



GROßMAGISTERIUM - VÄTIKAN
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB
ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Gebet von Papst Paul VI. vor dem Heiligen Grab



Papst Paul VI., der am 14. Oktober 2018 heiliggesprochen wurde, war der erste Papst, der seit dem Heiligen Petrus nach Jerusalem und ins Heilige Land kam. Das war vor 55 Jahren. In Gemeinschaft mit dem neuen Heiligen können wir unser Gebet mit dem vereinen, das er am 4. Januar 1964 am Heiligen Grab sprach und dessen wesentliche Auszüge wir Ihnen hier vorstellen, damit Sie es sich zu eigen machen können:

Brüder und Söhne, jetzt muss unser Geist erwachen, unser Gewissen klar werden, so dass wir unter dem Blick Jesu, der erleuchtet, alle Kräfte unserer Seelen ausspannen. Machen wir uns jetzt in einem aufrichtigen Schmerz alle unsere Sünden bewusst, machen wir uns die Sünden unserer Väter bewusst, die Sünden der Geschichte der Vergangenheit, die Sünden unserer Epoche, die Sünden der Welt, in der wir leben.

Und damit unser Schmerz weder feige noch kühn, sondern demütig ist, damit er nicht zur Verzweiflung, sondern zum Vertrauen führt, damit er nicht passiv ist, sondern vom Gebet getragen wird, damit er sich mit dem Gebet Jesu Christi, unseres Herrn vereint, der geduldig war bis zum Tod und gehorsam bis am Kreuz, erleben wir im erschütternden Gedächtnis an Ihn Seine Barmherzigkeit, die uns erlöst.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Da wo Du, oh Herr Jesus, der Unschuldige, angeklagt wurdest,

wo Du, der Gerechte, gerichtet wurdest,

wo Du, der Heilige, verurteilt wurdest,

wo Du, der Menschensohn, gefoltert, gekreuzigt und getötet wurdest.

Du, der Sohn Gottes,

Du wurdest gelästert, verspottet, verleugnet;

Du, das Licht, Du hast die Finsternis kennengelernt;

Du, der König, Du wurdest an einem Kreuz erhöht;

Du, das Leben, Du bist durch den Tod gegangen und bist nach dem Tod zum Leben auferstanden.

Wir gedenken Deiner, oh Herr Jesus. Wir beten Dich an, oh Herr Jesus. Wir rufen zu Dir, oh Herr Jesus.

Hier, oh Herr Jesus, war Deine Passion eine vorhergesagte (Jes 53,7), angenommene, gewollte Hingabe, ein Opfer: Du warst das Opfer, Du warst der Priester.

Hier war Dein Tod Ausdruck und Maß der menschlichen Sünde, er war das Brandopfer der größten aller Heldentaten, er war der Preis, der der göttlichen Gerechtigkeit gezahlt wurde, er war der Beweis der äußersten Liebe.

Hier bekämpften sich Leben und Tod, hier trugst Du den Sieg davon, oh Christus, der Du für uns gestorben und auferstanden bist. Heiliger, starker Gott, heiliger, unsterblicher Gott, erbarme Dich unser!

Wir sind hier, oh Herr Jesus, wir sind gekommen wie Schuldige, die an den Ort ihrer Schuldhaftigkeit zurückkehren,

wir sind gekommen wie der, der Dir nachgefolgt ist, Dich aber auch verraten hat. Treu und untreu waren wir so viele Male.

Wir sind gekommen, um die geheimnisvolle Beziehung zwischen unseren Sünden und Deiner Passion, zwischen unserem Werk und Deinem Werk zu bekennen.

Wir sind gekommen, um uns an die Brust zu schlagen und Dich um Vergebung zu bitten, um Deine Barmherzigkeit zu erleben.

Wir sind gekommen, weil wir wissen, dass Du uns vergeben kannst, dass Du uns vergeben willst.

Weil Du für uns gesühnt hast, bist Du unsere Erlösung, bist Du unsere Hoffnung. Lamm Gottes, du nimmst die Sünde der Welt hinweg, vergib uns, oh Herr.

Lamm Gottes, du nimmst die Sünde der Welt hinweg, höre auf unsere Stimme, oh Herr.

Lamm Gottes, du nimmst die Sünde der Welt hinweg, hab Erbarmen mit uns, oh Herr. Herr Jesus, unser Erlöser, belebe in uns neu das Verlangen nach Deiner Vergebung und das Vertrauen, dass Du sie uns gewährst. Stärke unseren Willen umzukehren und treu zu sein.

Lass uns die Gewissheit und auch die Milde Deiner Barmherzigkeit kosten. Herr Jesus, unser Erlöser und Meister, gib uns die Kraft, den anderen zu vergeben, damit auch wir von Dir wirklich Vergebung erlangen. Herr Jesus, unser Erlöser und Hirte, gib uns die Fähigkeit zu lieben, wie Du willst, dass wir Dich nach Deinem Vorbild und mit Deiner Gnade lieben, sowie alle, die in Dir unsere Geschwister sind.

Herr Jesus, unser Erlöser und unser Frieden, Du hast uns deinen größten Wunsch bekannt gemacht: „Alle sollen eins sein“. Erhöre diesen Wunsch, den wir uns zu eigen machen, und der hier zu unserem Gebet geworden ist: „Alle sollen eins sein.“

(April 2019)